

# Niederschrift über die 28. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.11.2022  
Ort, Raum: Bürgerhaus Linde - großer Saal

## Öffentliche Sitzung

### **Ö/1 Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 18:30 Uhr die 28. Sitzung des Gemeinderates Ahorn der Wahlperiode 2020/2026.

Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Folgender Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses für diese Sitzung entschuldigt ist.

12 Bericht und Beschlussfassung über das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2021

#### **Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

### **Ö/2 Genehmigung der Niederschrift**

---

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 20.09.2022 wurde genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

### **Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte**

---

Es lagen keine Sachverhalte vor.

### **Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung**

---

#### **Sachverhalt:**

#### **Ernennung eines Beauftragten der Gemeinde im Falle eines Katastrophenfalles**

Die Gemeinde Ahorn hat den 2. Bürgermeister Wolfgang Beyer zum Katastrophenschutz-Beauftragten ernannt.

---

Zusammen mit dem Geschäftsleiter Michael Göbbel, dem Kommandanten der Feuerwehr Ahorn und Bauhofleiter Mario Stadelmann werden Gefährdungslagen analysiert und ein Konzept für den Fall eines „Black Outs“ erstellt.

### **1. „Runder Tisch“ zum Thema Radverkehr im Landkreis Coburg**

Am 17.11.2022 hat ein erstes Treffen zum Thema Radverkehr stattgefunden, an dem Vertreter des Landkreises, der Kommunen und verschiedene Verkehrsverbände teilgenommen haben, um eine gemeinsame Strategie für die Zukunft zu entwickeln. Grundlage zur Diskussion war der Entwurf eines Radverkehrskonzeptes vom Planungsbüro Böregio, in dem lokale Mängel sowie Verbesserungsvorschläge aufgeführt wurden. Ein nächstes Treffen soll im Frühjahr 2023 stattfinden.

### **Themenreihe „Letzte Wege – wenn das Leben Abschied nimmt“**

Eine Informationsreihe bei der die Themen Sterben, Tod und Trauer in den Fokus gerückt werden, findet ab 14.12.2022 bis in die Osterzeit einmal monatlich im Bürgerhaus Linde unter Leitung von Dorothee Gerhardt statt. Neben der Information über Bestattungsmöglichkeiten geht es auch um rechtliche Aspekte (Vollmachten, Testament, Nachlass), Trauerbewältigung, medizinische Möglichkeiten, wie die Palliativversorgung und die Begleitung von Angehörigen über den Tod hinaus.

### **Rücktritt des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn**

Mit Schreiben vom 31.08.2022 hat der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn, Timo Schulz, seinen Rücktritt mit sofortiger Wirkung erklärt.

Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Ahorn hat der 2. Kommandant Thomas Vetter übernommen. Neuwahlen werden Anfang 2023 stattfinden.

### **„Naturschutz-Hot-Spot“ angelegt**

In der Nähe der Alten Schäferei in Ahorn hat die Gemeinde Ahorn als gemeinsames Projekt mit dem Gerätemuseum Alte Schäferei Ahorn und dem Landschaftspflegeverband Coburger Land Ende Oktober eine Streuobstwiese angelegt.

Parallel dazu wurde ein Kursnachmittag veranstaltet, bei dem Interessierte alles rund um die Anpflanzung, Pflege und den ökologischen Landbau aus erster Hand erfahren und direkt vor Ort mit anpacken konnten. Mit der neu angelegten Streuobstwiese schafft die Gemeinde Ahorn eine Ausgleichsfläche für den neu eröffneten Disca Lebensmittelmarkt in Schorkendorf und für weitere Bauprojekte. Neben der Pflanzung der Obstbäume wird in den nächsten Monaten die Streuobstwiese mit einer gebietsheimischen Saatgut-Mischung und einer mehrreihigen Hecke ergänzt werden.

### **Rettungsring für das Schwimmen in Bayern gefordert**

Die bayerische Staatsregierung unterstützt mit ihrem Gutscheiprogramm „Seepferdchen“ auch in diesem Jahr alle Schulanfänger dabei, das Schwimmen zu erlernen. Doch die steigenden Lohn- und vor allem Energiekosten sind eine kaum zu bewältigende Herausforderung für jedes Lehrschwimmbad, Hallenbad und Therme in Bayern. Besonders hart trifft es aber die reinen Lehrschwimmbecken ohne steuerlichen Querverbund. Alle Kosten müssen hier direkt durch die Kommune erbracht werden, oft ohne die Möglichkeit Gewinne gegenzurechnen und andere Einnahmequellen zu erschließen, da der Schulschwimmunterricht das alleinige Ziel des Bades ist. In einem gemeinsamen Schreiben des Landkreises Coburg, der Stadt Coburg, der Stadt Neustadt, der Gemeinde Ahorn, der Stadt Bad Rodach, der Gemeinde Ebersdorf und der Stadt Rödentel an Ministerpräsident Dr. Markus Söder wurde eindringlich um einen Rettungsring für die Bäder in Bayern gebeten, damit das partnerschaftliche Miteinander zum Wohle und zur Sicherheit der Kinder erhalten bleiben kann.

---

### **Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der B 303**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde darum gebeten, die Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der B 303 auch auf weitere Einmündungen im Gebiet der Gemeinde Ahorn auszuweiten, da auch hier die Sichtverhältnisse für einfahrende Fahrzeugführer ein Sicherheitsrisiko bei den derzeit zulässigen Geschwindigkeiten darstellen.

Mit E-Mail vom 19.10.2022 hat die Verwaltung das Staatliche Bauamt Bamberg darauf hingewiesen und um Prüfung gebeten. Die Anfrage wurde vom Staatlichen Bauamt an die dafür zuständige Untere Verkehrsbehörde im Landratsamt Coburg weitergeleitet.

---

### **Ö/5 Bekanntgabe der freigegebenen Beschlüsse aus den nicht öffentlichen Sitzungen**

Es lagen keine freigegebenen Beschlüsse vor.

---

### **Ö/6 Information über die Verleihung von Medaillen für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung**

#### **Sachverhalt:**

Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration zeichnet Persönlichkeiten, die sich in besonderem Maße um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht haben, durch eine Kommunale Verdienstmedaille aus.

Am 14.11.2022 hat Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz die vom Bayerischen Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann MdL, verliehenen Medaillen für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze an unseren Gemeinderat Hubert Becker und 2. Bürgermeister Wolfgang Beyer in Bayreuth ausgehändigt.

**Hubert Becker** ist seit 38 Jahren kommunalpolitisch tätig und hat sich während dieser Zeit besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung erworben. Bereits 1984 wurde er in den Gemeinderat der Gemeinde Ahorn gewählt und gehört diesem seither ohne Unterbrechung an. Zudem leistet er im Umwelt- und Bauausschuss und als stellvertretender Vorsitzender im Rechnungsprüfungsausschuss wertvolle Dienste.

Durch sein langjähriges engagiertes Wirken hat Hubert Becker zur Weiterentwicklung der Gemeinde Ahorn beigetragen und an vielen wichtigen Projekten mitgewirkt. Hervorheben sind hier der Bau der Dreifachturnhalle in Ahorn, Dorferneuerungsmaßnahmen in einzelnen Ortsteilen und der Bau eines Lehrschwimmbades im leerstehenden Schusterbau der Johann-Gemmer-Grundschule in Ahorn. Ein weiteres wichtiges Projekt war der Bau einer Kulturhalle mit Gastronomie im ehemaligen Freizeitzentrum Witzmannsberg, wofür die Gemeinde mit dem Bayerischen Staatspreis 2021 ausgezeichnet wurde. Erwähnenswert sind auch die Erschließung neuer Wohngebiete, der Ausbau der Ortsverbindungsstraße Ahorn – Wüstenahorn und der Bau einer Unterführung der Bundesstraße 303 als Fußgängerweg. Im Rahmen der Städtebauförderung Ahorn wurde der Ausbau der Hauptstraße mit Neugestaltung der Ortsmitte rund um das Rathaus und die Teilsanierung des Rathauses verwirklicht.

---

Zudem ist Hubert Becker seit 2008 als Fraktionsvorsitzender und als Vorsitzender im Werksrat der Gemeindewerke tätig.

Seine Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung wurden bereits 2002 mit der Dankurkunde gewürdigt.

**2. Bürgermeister Wolfgang Beyer** engagiert sich seit über 30 Jahren in der Kommunalpolitik und hat sich dabei in vorbildlicher Weise um die kommunale Selbstverwaltung verdient gemacht. 1988 wurde er Mitglied des Gemeinderats Ahorn. Diesem Gremium gehört er bis heute ohne Unterbrechung an und vertritt seit 2008 die Gemeinde Ahorn als 2. Bürgermeister. Zuvor hatte er von 2002 bis 2008 das Amt des 3. Bürgermeisters inne. Zudem leistet er im Personal- und Rechnungsprüfungsausschuss hervorragende Dienste.

Während dieser vielen Jahre hat Wolfgang Beyer mit persönlichem Einsatz und konstruktiven Vorschlägen die gemeindliche Entwicklung in positiver Weise beeinflusst. Ebenso wie Herr Becker hat er zur Verwirklichung vieler wichtiger Vorhaben in der Gemeinde Ahorn beigetragen. Hervorzuheben sind hier ebenfalls die Ausweisung neuer Wohngebiete in verschiedenen Ortsteilen, die Erneuerung der Ortsverbindungsstraße Ahorn – Tribsdorf, die Generalsanierung der Johann-Gemmer-Grundschule mit Neubau eines Blockheizkraftwerkes und den Bau eines Lehrschwimmbades in Ahorn. Weiterhin wurden Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung in der Gemeinde Ahorn durchgeführt, so die Teilsanierung des Rathauses und der Ausbau der Hauptstraße mit Neugestaltung der Ortsmitte. Auch war er am Bau der Kulturhalle mit Gastronomie in Witzmannsberg beteiligt, die mit dem Bayerischen Staatspreis 2021 ausgezeichnet wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Engagement von Wolfgang Beyer im Arbeitskreis Ahorn – Eisfeld, bei dem er seit 1996 Mitglied ist und 2021 zum Partnerschaftsbeauftragten Ahorn – Eisfeld ernannt wurde. Auch ist Herr Beyer seit der Gründung einer Bürgerstiftung im Jahr 2015 Mitglied im Stiftungsrat.

Für sein kommunalpolitisches Wirken hat Wolfgang Beyer 2008 bereits die Dankurkunde für die Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung bekommen.

Heute am 29.11.2022 hat diese hohe Auszeichnung für die Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung noch der ehemalige Gemeinderat Georg Schafhauser in Bayreuth von Regierungspräsidentin Heidrun Piwernetz erhalten.

**Georg Schafhauser** war von 1984 – 2020 im Gemeinderat Ahorn – ein Ahorner Urgestein. In den 36 Jahren seiner Tätigkeit arbeitete er mit den Bürgermeistern Walter Herpich, Wolfgang Dultz und Martin Finzel zusammen. Herr Schafhauser war in fast allen Ausschüssen vertreten. Besonders eingesetzt hat er sich im Finanzausschuss, im Hauptverwaltungsausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss, aber auch im Arbeitskreis Freizeitzentrum. Die Realisierung dieses zentralen Bauprojektes der letzten Legislaturperiode war sein Herzensprojekt.

Georg Schafhauser war in der langen Zeit als Mitglied des Gemeinderates an vielen Projekten der Gemeinde Ahorn beteiligt. Angefangen vom Bau einer Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Eicha über den Kanalbau in Tribsdorf-Finkenau bis hin zu Dorferneuerungen in

---

Witzmannsberg, Wohlbach und Flurbereinigungsmaßnahmen. Es folgten Erschließungen der Wohngebiete Stangenäcker, Hainstraße und Brunnenleite sowie der Bau einer Dreifachturnhalle. Der Beginn der Generalsanierung der Johann-Gemmer-Grundschule und der Bau eines Blockheizkraftwerkes fiel ebenso wie der Bau der Kulturhalle in Witzmannsberg in sein langjähriges Wirken als Gemeinderat

Im Jahr 2002 erhielt Georg Schafhauser die Dankurkunde für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung für 18-jährige ehrenamtlich Tätigkeit als Gemeinderat.

Seit 2021 ist Herr Schafhauser gewähltes Mitglied im Seniorenbeirat und kann hier seine enorme Erfahrung einbringen.

Die Gemeinde Ahorn gratuliert Gemeinderat Hubert Becker, 2. Bürgermeister Wolfgang Beyer und Herrn Georg Schafhauser zu dieser hohen Auszeichnung mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze und dankt für ihre jahrzehntelange Arbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Ahorn.

---

## **Ö/7 Information über das neue Gräberfeld am Friedhof in Ahorn**

---

### **Sachverhalt:**

Den letzten Weg so regeln, dass die eigenen Angehörigen wenig belastet sind, ist für viele Menschen ein zentrales Anliegen. Auf dem Friedhof in Ahorn können diese Wünsche nun durch die Schaffung eines weiteren, pflegearmen Grabfeldes erfüllt werden. So wurde am 25.10.2022 der neue Friedhofsteil dem Seniorenbeirat vorgestellt und durch Pfarrer Rolf Gorny gesegnet. Weiterhin wurden zwei Großbäume für Baumbestattungen auf einem sanften Hang neben der Aussegnungshalle gepflanzt.

Durch die neu geschaffenen Angebote stehen auf den kommunalen Friedhöfen in Ahorn und Eicha, neben den traditionellen Bestattungsformen, nun eine ganze Palette betreuungsarmer Angebote zur Verfügung. Das Angebot in Ahorn wurde durch den eigenen Landschaftspfleger Oliver Ulrich und die Mitarbeiter des Bauhofs geplant und umgesetzt. Für die Maßnahme sind Materialkosten in Höhe von 11.642,46 € und Arbeitszeitkosten in Höhe von 3.500,- € angefallen, so dass das neue Gräberfeld für insgesamt 15.142,46 € von den Bauhofmitarbeitern verwirklicht werden konnte.

Im Mittelpunkt dieses Grabfeldes steht ein rund gepflasterter Weg mit einer Steineiche, um den einzelne Natursteinquader angeordnet wurden. Diese dienen Einzelpersonen oder Familien zur Urnenbeisetzung. Glastafeln in warmen Farben oder aus Metall werden den Namen der Verstorbenen tragen und an den Steinen angebracht. Seit Jahren geht die Gemeinde Ahorn neue Wege auf ihren Friedhöfen und trägt damit dem deutlichen Wandel in der Bestattungskultur Rechnung. Es war an der Zeit weitere pflegearme Bereiche für Urnenbeisetzungen anzulegen, um der Nachfrage Rechnung zu tragen.

Neben dem Angebot in Ahorn wurde das bereits seit Jahren in Eicha bestehende Angebot von Urnenbestattungen um Bäume, an Steinquadern oder Blumenbeten sowie von Erdbestattungen in einem Rosengarten an anderer Stelle des Friedhofs in Eicha erweitert. Die Nachfrage z.B. nach den jetzt auch in Ahorn neu geschaffenen Steinquadern, war in Eicha sehr groß und kann jetzt auch dort wieder angeboten werden.





---

**Ö/8 Information über die Arbeiten zum Breitbandausbau der Vodafone**

---

**Sachverhalt:**

Die Vodafone hatte bereits im vergangenen Jahr begonnen seine Netzinfrastruktur für die Erweiterung/ Verbesserung des Mobilfunkstandards in Teilbereichen von Ahorn auszubauen. In einem ersten Abschnitt wurden hierfür Glasfaserleitungen kommend aus Coburg über den Ahorner Berg, entlang der Hauptstraße bis zum Sendemast auf dem Gebäude der Gustav Voit GmbH & Co. KG verlegt. Dies erfolgte sowohl in offener Grabenbauweise bzw. durch Bohrspülverfahren.

Für den zweiten Abschnitt ab Rathaus bis zum Ortsausgang in Richtung B303 wurden seit Mitte Oktober diesen Jahres entlang der Hauptstraße weitere Leitungen im Bohrspülverfahren verlegt und die notwendigen Schächte gesetzt. Aktuell ist unmittelbar vor dem Rathaus noch eine Baugrube offen, da hier auf ein dringend notwendiges Fels-Bohrgerät gewartet wird, denn der Abschnitt bis zur Kirche hat sich als „harter Brocken“ erwiesen. Bisher spielt die Wetterlage mit und es wird noch auf einen baulichen Abschluss in diesem Jahr hingearbeitet.

Die Gemeinde möchte nach Abschluss der Arbeiten durch die Vodafone die Gelegenheit nutzen und die stark belastete und in Mitleidenschaft gezogenen Pflasterquerung vor dem Rathaus beseitigen und durch Asphalt ersetzen. Gleichzeitig sollen defekte Kastenrinnen partiell getauscht werden. Im Anschluss ist geplant, dass der Bereich eine Markierung und Beschilderung für querende Fußgänger erhält, da hier der Gehweg fahrbahnseitig wechselt.

Gemeinderat Rainer Scholz weist darauf hin, dass die Pflasterung als Querung in diesem Bereich auch optisch Teil des Gesamtbildes ist, und deshalb einer Asphaltierung vorzuziehen wäre. Dieses Thema wird in der nichtöffentlichen Sitzung nochmals beraten.

In einem dritten Abschnitt soll voraussichtlich im kommenden Jahr in offener Bauweise eine Verlegung über die Ringstraße (ab der Fa. Voit) bis zum Kreuzungsbereich Rennbahn/ Am Littenacker erfolgen.

---

**Ö/9 Kulturhalle Witzmannsberg: Sachstandsbericht Impfzentrum**

---

**Sachverhalt:**

Das Impfzentrum Witzmannsberg wird nach Beschluss der Bayerischen Staatsregierung zum 31.12.2022 geschlossen. Der Rückbau der Einrichtung wird im Laufe des Januar 2023 erfolgen.

Deshalb wird bereits jetzt geplant, den Neujahrsempfang der Gemeinde Ahorn am 17.02.2023 in der Kulturhalle zu veranstalten.

---

**Ö/10 Bauleitplanung**

---

**Ö/10.1 Bebauungsplan "Service Wohnen Ahorn Mitte"- Satzungsbeschluss**

---

**Sachverhalt:**

Aufstellung des BBP Allgemeines Wohngebiet (WA) „ServiceWohnen Ahorn Mitte“, Gmkg Ahorn, Gemeinde Ahorn, Lkr. Coburg im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung).



Gemäß den Beschlüssen aus der Gemeinderatssitzung am 26.04.2022 erfolgte die Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen.

Nach dieser abschließenden Behandlung wird der Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Satzungssexemplar des BBP Allgemeines Wohngebiet (WA) „ServiceWohnen Ahorn Mitte“ der Gemeinde Ahorn wird unter Berücksichtigung der in der Gemeinderatssitzung am 26.04.2022 vorab gefassten Beschlüsse (Würdigungen) mit den bereits eingetragenen Änderungen und der Begründung in der Fassung vom 23.11.2022 gebilligt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ahorn beschließt unter Berücksichtigung der vorab gefassten Beschlüsse den BBP Allgemeines Wohngebiet (WA) „ServiceWohnen Ahorn Mitte“ in der Fassung vom 23.11.2022 als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt den Satzungsbeschluss im Amtsblatt zu veröffentlichen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

## **Ö/10.2 Wohnen und Arbeiten am Ahorner Berg: Information über den Baustand**

### **Sachverhalt:**

Am Ahorner Berg in sehr guter Lage von Ahorn, nur wenige Minuten zum Stadtzentrum nach Coburg, startete am 25.10.2022 mit dem offiziellen Spatenstich ein zukunftsorientiertes und nachhaltiges Bauvorhaben der Divaco Immobilien Gruppe. Wohnen und Arbeiten werden hier mit einer modernen und barrierefreien Bauweise kombiniert.

Auf dem rund 7.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück entstehen Wohnungen, Gewerbeeinheiten und fünf Reihenhäuser. Das Vorhaben besteht aus insgesamt sechs Baukörpern, die verteilt auf dem hanglagigen Grundstück angeordnet sind. Zwischen den Gebäuden liegen begrünte Freiflächen, sowie ein großzügiger Spielbereich für Kinder. Die Gebäude werden über eine gemeinsame Zufahrt über die Straße Ahorner Berg (Höhe Hausnummer 5) erschlossen.





---

Mit dem Bauvorhaben realisiert die Divaco Immobilien AG in Ahorn dringend benötigten Mietraum für alle Generationen. Wohnen und Arbeiten wird nicht auf der grünen Wiese umgesetzt, sondern in einer innerörtlichen Entwicklungsfläche. Dem in der Gemeinde Ahorn seit Jahren verfolgten Ziel der Innenentwicklung wird somit in hervorragender Weise Rechnung getragen.

Im ersten Bauabschnitt entstehen ab Januar 2023 vier kompakte Punkthäuser, drei davon mit Schwerpunkt Familienwohnen und einem mit Gewerbeeinheiten. Interessenten für Praxis oder Büroräume können bereits in dieser frühen Phase in die Planungen einer barrierefreien Immobilie eingebunden werden. Die teils barrierefreien Wohnungen sind mit großen Balkonen bzw. Terrassen ausgestattet. Die großzügigen und offenen Wohn- und Essbereiche orientieren sich nach Südwesten.

Die vorhandene Geländetopographie wird idealerweise für den Bau einer Tiefgarage genutzt, die einen großen Teil des ruhenden Verkehrs aufnimmt. Im zweiten Bauabschnitt entsteht ein modernes Bürogebäude mit Gewerbeeinheiten. Das Bürogebäude liegt räumlich am südlichen gelegenen Gewerbegrundstück und unterstreicht so den Gebietscharakter eines Mischgebietes. Außerdem werden im zweiten Bauabschnitt fünf Reihenhäuser realisiert, welche voraussichtlich als Wohneigentum erworben werden können.

---

**Ö/11 Vorlage von Bauanträgen**

---

**Ö/11.1 Neubau einer Garage mit Errichtung eines Walmdachs auf einer bestehenden Garage, Coburger Straße 27, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg**

---

**Beschluss:**

Für das Bauvorhaben Neubau einer Garage mit Errichtung eines Walmdachs auf einer bestehenden Garage Coburger Straße 27, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/11.2 Neubau einer Mehrzweckhalle mit Hackschnitzelheizung, Lindenstraße 6, 96482 Ahorn OT Schorkendorf**

---

**Beschluss:**

Für das Bauvorhaben Neubau einer Mehrzweckhalle mit Hackschnitzelheizung, Lindenstraße 4, 96482 Ahorn OT Schorkendorf, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/11.3      Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Wüstenahorner Straße 2a, 96482 Ahorn**

---

**Beschluss:**

Für das Bauvorhaben Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Wüstenahorner Straße 2a, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

---

**Ö/11.4      Teilausbau einer bestehenden ehemals landwirtschaftlich genutzten Scheune zu einer neuen Wohneinheit mit Garage, Brunnenstraße 1, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg**

---

**Beschluss:**

Für das Bauvorhaben Teilausbau einer bestehenden ehemals landwirtschaftlich genutzten Scheune zu einer neuen Wohneinheit mit Garage, Brunnenstraße 1, 96482 Ahorn OT Witzmannsberg, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 (einstimmig beschlossen)**

Gemeinderat Marcel Trost hat wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

---

**Ö/12      Anfragen**

---

Es lagen keine Anfragen vor.

**Gemeinde Ahorn  
Ahorn, 23.01.2023**

Martin Finzel  
Vorsitzender

Christine Blinzler  
Schriftführer/in